

## Niederschrift

über die 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am 14.03.2002 im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Unter Vorsitz von Bürgermeister Heinrich Stommel nehmen folgende Stadtverordnete (StV) an der Sitzung teil:

Schmitz, Peter,	1. stellv. Ausschussvorsitzender 09:30 - 16:50 Uhr
Gunia, Wolfgang,	2. stellv. Ausschussvorsitzender
Anhalt, Wolfgang,	StV
Birx, Michael,	StV
Bochem, Hans-Peter,	StV
Capellmann, Peter,	StV abwesend
Doose, Friederike,	StV
Esser-Faber, Margarete,	StV
Frey, Heinz,	StV
Kieven, Hubert,	StV
Köhne, Franz-Josef,	StV
Lambertin, Servatius,	StV
Meyer, Hans,	StV 09:00 - 12:30 Uhr
Müller, Heinz,	StV
Neuenhoff, Claus Hinrich,	StV 09:40 - 16:50 Uhr
Pott, Hildegard,	StV
Riesen, Karl-Heinz,	StV abwesend
Schumacher, Dr. Helmut,	StV
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria,	StV mit beratender Stimme abwesend
Beginn, Arnold,	Vertreter für StV Peter Capellmann
Granderath, Bernd,	Vertreter für STV Hans Meyer 14:00 - 16:50 Uhr
Talarek, Anke,	Vertreter für StV Eva-Maria Kolonko-Hinssen 9:00 – 10:00 Uhr
Wilms, Wilfried,	Vertreter für StV Karl-Heinz Riesen

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Schulz, Martin	Beigeordneter
Krause, Joachim	Dezernent
Kohnen, Karl-Josef	Sachbearbeiter Kämmerei
Zilgens, Stefan	Sachbearbeiter Kämmerei
Muckel, Frank	Schriftführer

Bürgermeister Stommel eröffnet gegen 09:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

Die Tagesordnung stellt sich somit wie folgt dar:

**Tagesordnung:**

- A. Öffentlicher Teil
  - 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
  - 2. Anfragen
  - 3. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
    - 3.1. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Verlegung von Versorgungsleitungen im Rahmen der Baumaßnahme „Neubau Brücke Bongardstraße“
    - 3.2. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Baumaßnahme Neubau Brücke Lobsgasse
    - 3.2 a Errichtung von Spielplätzen
  - 4. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002
- B. Nichtöffentlicher Teil
  - 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
  - 2. Anfragen
  - 3. Verkauf von städtischem Hausbesitz  
(Antrag Nr. 8/2002 der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion vom 20.02.2002)
  - 4. Verschiedenes

**A. Öffentlicher Teil**

- 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  
Bürgermeister Stommel erklärt, dass Mitteilungen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorliegen.
- 2. Anfragen  
Bürgermeister Stommel erklärt, dass Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorliegen.
- 3. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
  - 3.1. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Verlegung von Versorgungsleitungen im Rahmen der Baumaßnahme „Neubau Brücke Bongardstraße“  
(Vorlagen-Nr.: 100/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW wie folgt:

Bei der HHSt. 2.6300.94031-Neubau Brücke Bongardstraße- ist ein Betrag in Höhe von 53.823,87 € außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Haushaltes 2002.

3.2. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Baumaßnahme Neubau Brücke Lobsgasse  
(Vorlagen-Nr.: 107/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW wie folgt:

Bei der Haushaltsstelle 2.6300.95033 –Neubau Brücke Lobsgasse- ist ein Betrag in Höhe von rd. 15.500,-- € überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Haushaltes 2002.

3.2 a Errichtung von Spielplätzen  
(Vorlagen-Nr. 135/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW wie folgt:

Die im Haushaltsentwurf 2002 enthaltenen Haushaltsmittel für die Errichtung von Spielplätzen werden im Vorgriff auf den Haushalt 2002 wie folgt bereitgestellt:

-	Spielplatz Pattern	51.000,-- € HHSt. 2.4600.95000
-	Spielplatz Koslar, Eurode	84.000,-- € HHSt. 2.4600.95001
-	Rampe Baugebiet Eurode	30.000,-- € HHSt. 2.6300.94001
-	Spielplatz Koslar, Schützenkaul	59.000,-- € HHSt. 2.4600.95002

4. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002

Sammelnachweis 2

Stadtverordneter Köhne stellt für die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, die Ansätze im Sammelnachweis 2 pauschal um 5 % zu kürzen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 2 Stimmenthaltungen

Die Haushaltsansätze im Sammelnachweis 2 werden pauschal um 5 % gekürzt.

Anschaffung von Medien in der Stadtbücherei

Stadtverordneter Gunia stellt für die CDU-Stadtratsfraktion den Antrag, bei den Ansätzen zur Anschaffung von Medien in der Stadtbücherei einen Betrag von 2.500 € zu reduzieren. Wo die Reduzierung vorgenommen wird, soll der Bücherei überlassen werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Bei den Ansätzen zur Anschaffung von Medien in der Stadtbücherei wird insgesamt ein Betrag in Höhe von 2.500 € reduziert.

#### Unterhaltung Bolzplätze

Stadtverordneter Gunia führt aus, dass der Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss einstimmig angeregt hat, für die Unterhaltung von Bolzplätzen einen Betrag von 8.800 € im Haushalt vorzusehen.

#### Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 1 Stimmenthaltung

Im Haushalt werden für die Unterhaltung von Bolzplätzen Mittel in Höhe von 8.800 € bereitgestellt.

#### HHSt. 1.0200.13000 - Verkaufserlöse (Seite 13)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 500 € auf 1.600 € für Verkaufserlöse „Leergut“ Verbrauchsmaterial zu erhöhen.

#### Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.0200.13000 - Verkaufserlöse wird einvernehmlich von 400 € auf 1.500 € erhöht.

#### HHSt. 1.0600.52035 – Deckungskreis Wartung PC's (Seite 38)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 15.000 € auf 18.000 € auf Grund von Mehrbedarf nach Ausschreibung des Verbrauchsmaterials zu erhöhen.

#### Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.0600.52035 – Deckungskreis Wartung PC's wird einvernehmlich von 15.000 € auf 18.000 € erhöht.

#### HHSt. 1.3660.17100 – Landeszuweisung Stadtmarketing (Seite 117)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 33.750 € auf 55.280 € zu erhöhen. Wegen des verzögerten Projektbeginns sind teilweise Neuveranschlagungen erforderlich.

#### Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.3660.17100 – Landeszuweisung Stadtmarketing wird einvernehmlich von 33.750 € auf 55.280 € erhöht.

#### HHSt. 1.3660.17700 – Anteil Privatwirtschaft Stadtmarketing (Seite 117)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 14.000 € auf 23.270 € zu erhöhen. Wegen des verzögerten Projektbeginns sind teilweise Neuveranschlagungen erforderlich.

#### Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.3660.17700 – Anteil Privatwirtschaft Stadtmarketing wird

einvernehmlich von 14.000 € auf 23.270 € erhöht.

HHSt. 1.3660.63002 – Ausgaben Förderprojekt Stadtmarketing (Seite 117)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 56.300 € auf 92.670 € zu erhöhen. Wegen des verzögerten Projektbeginns sind teilweise Neuveranschlagungen erforderlich.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.3660.63002 – Ausgaben Förderprojekt Stadtmarketing wird einvernehmlich von 56.300 € auf 92.670 € erhöht.

HHSt. 1.3660.71709 – Zuschüsse an Geschichtsvereine (Seite 118)

Seitens der Verwaltung wird klargestellt, dass es sich bei den Zuschüssen nicht um einen Einzelzuschuss handelt, sondern dass diese Mittel für alle Geschichtsvereine vorgesehen sind. Es wird angeregt, die am 11.03.2002 beschlossene Kürzung bei dieser Haushaltsstelle rückgängig zu machen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bei der Haushaltsstelle 1.3660.71709 – Zuschüsse an Geschichtsvereine wird ein Betrag in Höhe von 500 € im Haushalt bereitgestellt.

HHSt. 1.8100.22000 – Konzessionsabgabe EWV (Seite 238)

Entsprechend der Abrechnung 2001 und der Abschlüsse 2002 wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 455.000 € auf 506.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.8100.22000 – Konzessionsabgabe EWV wird einvernehmlich von 455.000 € auf 506.000 € erhöht.

HHSt. 1.8170.67500 – Erstattung Verwaltungskostenbeitrag (Seite 240)

Für das Jahr 2001 wurde seitens der Stadtwerke Jülich als Verwaltungskostenbeitrag eine Vorausleistung für das ganze Jahr gezahlt. Da die Stadtwerke ab September 2001 in eine GmbH umgewandelt wurden entfällt der Verwaltungskostenbeitrag. Um die zuviel gezahlten Mittel erstatten zu können wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 25.000 € im Haushalt einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 1.8170.67500 – Erstattung Verwaltungskostenbeitrag mit einem Betrag von 25.000 € eingerichtet.

HHSt. 1.8400.54001 – Betriebskosten Stadthalle (Seite 242)

Gemäß der zu zahlenden Abschlüsse wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 17.300 € auf 19.500 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.8400.54001 – Betriebskosten Stadthalle wird einvernehmlich von 17.300 € auf 19.500 € erhöht.

HHSt. 1.8810.54000 – Steuern und Abgaben (Seite 249)

Auf Grund der Erhöhung der Grundsteuer B wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 30.000 € auf 32.100 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei 1.8810.54000 – Steuern und Abgaben wird einvernehmlich von 30.000 € auf 32.100 € erhöht.

HHSt. 1.8810.54005 – Betriebskosten Landwirtschaftsschule (Seite 249)

Gemäß der zu zahlenden Abschläge wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 20.960 € auf 23.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.8810.54005 – Betriebskosten Landwirtschaftsschule wird einvernehmlich von 20.960 € auf 23.000 € erhöht.

HHSt. 1.9000.04100 - Schlüsselzuweisungen (Seite 254)

Entsprechend dem endgültigen Bescheid wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 2.420.000 € auf 2.280.000 € zu reduzieren.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.9000.04100 - Schlüsselzuweisungen wird einvernehmlich von 2.420.000 € auf 2.280.000 € reduziert.

HHSt. 1.9000.07100 – Erstattung Solidarbeitrag (Seite 254)

Entsprechend dem endgültigen Bescheid wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 410.000 € auf 375.000 € zu reduzieren.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.9000.07100 – Erstattung Solidarbeitrag wird einvernehmlich von 410.000 € auf 375.000 € reduziert.

HHSt. 1.9000.83200 – Kreisumlage (Seite 254)

Auf Grund der geringeren Umlagegrundlage wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 10.801.000 € auf 10.618.000 € zu reduzieren.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.9000.8320 - Kreisumlage wird einvernehmlich von 10.801.000 € auf 10.618.000 € reduziert.

HHSt. 1.9000.83201 – Härteausgleich Beteiligung Sozialhilfe (Seite 255)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 100.000 € auf 63.300 € zu reduzieren.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.9000.83201 – Härteausgleich Beteiligung Sozialhilfe wird einvernehmlich von 100.000 € auf 63.300 € reduziert.

HHSt. 1.9000.83210 - Jugendamtsumlage (Seite 255)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 4.381.000 € auf 4.385.000 € zu erhöhen, da zwar die Umlagegrundlage geringer geworden ist, der Hebesatz aber auf 14.7 % festgesetzt worden ist.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 1.9000.83210 - Jugendamtsumlage wird einvernehmlich von 4.381.000 € auf 4.385.000 € erhöht.

**Vermögenshaushalt**

HHSt. 2.0200.95008 – Behindertengerechter Ausbau (Seite 270)

Stadtverordnete Doose stellt für die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, bei dieser Haushaltsstelle Mittel in Höhe von 10.000 € im Haushalt einzusetzen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bei der Haushaltsstelle 2.0200.95008 – Behindertengerechter Ausbau wird ein Haushaltsansatz mit einem Betrag von 10.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.0600.93501 – Verkabelung Online (Seite 276)

Seitens der Verwaltung wird auf Grund einer Netzwerkumstellung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 5.000 € auf 38.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.0600.93501 – Verkabelung Online wird einvernehmlich von 5.000 € auf 38.000 € erhöht.

HHSt. 2.1300.94011 – Aufstellung von Hydrantenschildern (Seite 282)

Für die Aufstellung von Hydrantenschildern in Neubaugebieten wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 6.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.1300.94011 – Aufstellung von Hydrantenschildern mit einem Betrag von 6.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.2000.36102 – Schulpauschale (Seite 290)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle auf 0 € zu reduzieren, da die Schulpauschale im Unterabschnitt 9000 veranschlagt werden muss.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.2000.36102 – Schulpauschale wird einvernehmlich auf 0 €

reduziert.

HHSt. 2.2101.94002 – Fenster und Fassade GGS Nord (Seite 292)

Für die Durchführung der Restarbeiten wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 35.000 € auf 105.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei 2.2101.94002 – Fenster und Fassade GGS Nord wird einvernehmlich von 35.000 € auf 105.000 € erhöht.

HHSt. 2.2102.9000 – Komplettisanierung (Seite 294)

Stadtverordneter Gunia stellt für die CDU-Stadtratsfraktion den Antrag, die im Finanzplanungszeitraum für 2005 vorgesehenen Mittel in Höhe von 25.000 € schon im Jahr 2003 bereitzustellen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bei der Haushaltsstelle 2.2102.9000 – Komplettisanierung werden die Planungskosten in Höhe von 25.000 € im Finanzplanungszeitraum für 2003 vorgesehen.

HHSt. 2.2102.94007 – Außenanlage Fertigklassen GGS Ost (Seite 294)

Auf Grund zusätzlichen Bedarfs für die Schlussrechnung wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Ansatz mit einem Betrag von 21.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei 2.2102.94007 – Außenanlage Fertigklassen GGS Ost mit einem Betrag von 21.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.2103.94000 – Sanierung GGS Süd (Seite 296)

Seitens der Verwaltung wird für Planungskosten vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 75.000 € auf 150.000 € zu erhöhen. Die Verpflichtungsermächtigung wird entsprechend gekürzt.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.2103.94000 – Sanierung GGS Süd wird einvernehmlich von 75.000 € auf 150.000 € erhöht. Die Verpflichtungsermächtigung wird von 1.375.000 € auf 1.300.000 € reduziert.

HHSt. 2.2300.36100 – Landeszuweisung Gymnasium (Seite 306)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 770.000 € auf 735.000 € zu reduzieren, da rund 2,1 Mio. € bewilligt sind und bei Erteilung des Rohbauauftrages 35 % abgerufen werden können.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.2300.36100 – Landeszuweisung Gymnasium wird einvernehmlich von 770.000 € auf 735.000 € reduziert.



HHSt. 2.2300.94002 – PCB-Sanierung Gymnasium (Seite 306)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 50.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € einzurichten. Die Mittel wurden im Vorgriff auf den Haushalt bereitgestellt.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.2300.94002 – PCB-Sanierung Gymnasium mit einem Betrag von 50.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 100.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.2300.94006 – Erweiterung Gymnasium (Seite 306)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 1.280.000 € auf 850.000 € zu reduzieren und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.310.000 € einzusetzen.

Im Haupt- und Finanzausschuss herrscht Einvernehmen darüber, in der Angelegenheit erst nach der Festlegung der Erweiterungsvariante in der nächsten Sitzung am 18.03.2002 zu entscheiden.

HHSt. 2.2300.94009 – Brandschutz Gymnasium (Seite 306)

Für die Begleichung der Schlussrechnung wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 3.500 € einzurichten. Der Rest wurde in 2001 abgesetzt.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.2300.94009 – Brandschutz Gymnasium mit einem Betrag von 3.500 € eingerichtet.

HHSt. 2.2700.94000 – Erweiterung Sonderschule (Seite 310)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, für die Planungskosten im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 50.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 1.2700.94000 – Erweiterung Sonderschule mit einem Betrag von 50.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.4600.????? – Zuschuss Jugendheim Welldorf

Stadtverordneter Gunia beantragt für die CDU-Stadtratsfraktion als Zuschuss für die Einrichtung des Jugendheims in Welldorf einen Betrag in Höhe von 5.100 € im Haushalt als Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Im Haushalt wird für einen Zuschuss für die Einrichtung des Jugendheims in Welldorf eine Haushaltsstelle mit einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5.100 € eingerichtet.

HHSt. 2.4600.93503 – Ausstattung Spielplatz Güsten (Seite 340)

Gemäß dem Angebot des Lieferanten wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 2.000 € auf 2.300 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.4600.93503 – Ausstattung Spielplatz Güsten wird einvernehmlich von 2.000 € auf 2.300 € erhöht.

HHSt. 2.4642.94001 – Therapieraum Kindergarten Broich (Seite 352)

Für die Restarbeiten wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 3.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.4642.94001 – Therapieraum Kindergarten Broich mit einem Betrag von 3.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.4643.98200 – Rückzahlung Zuweisung Einrichtung (Seite 354)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 200 € für die Rückzahlung der Zuweisung Einrichtung einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.4643.98200 – Rückzahlung Zuweisung Einrichtung mit einem Betrag von 200 € eingerichtet.

HHSt. 2.4644.93500 – Sachkosten Kindergarten Koslar (Seite 356)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 1.000 € auf 0 € zu reduzieren.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.4644.93500 – Sachkosten Kindergarten Koslar wird einvernehmlich von 1.000 € auf 0 € reduziert.

HHSt. 2.5500.98700 – Zuschüsse für den Bau von Sportstätten (Seite 364)

Stadtverordneter Birx beantragt für den Bau des Sportheimes in Mersch-Pattern einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € für 2002 und eine Verpflichtungsermächtigung von 20.000 € für 2003.

Stadtveordneter Müller stellt den Antrag, für die Aufstellung eines Containers am Sportplatz in Broich Mittel in Höhe von 12.000 € im Haushalt bereitzustellen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Bei Haushaltsstelle 2.5500.98700 – Zuschüsse für den Bau von Sportstätten wird ein Haushaltsansatz mit einem Betrag von 32.000 € für 2002 und eine Verpflichtungs-ermächtigung für 2003 mit einem Betrag von 20.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.5800.94002 – Fällen Pappeln Sevenicher Weg (Seite 372)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 7.000 € einzurichten. Die Mittel wurden im Vorgriff auf den Haushalt bereitgestellt.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.5800.94002 – Fällen Pappeln Sevenicher Weg mit einem Betrag von 7.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.5900.93000 – Kapitaleinlage Brückenkopf-Park (Seite 374)

Für die Erhöhung des Stammkapitals durch die Umstellung auf Euro wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 1.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.5900.93000 – Kapitaleinlage Brückenkopf-Park mit einem Betrag von 1.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.5900.94000 – Sanierung Südbastion (Seite 374)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen für das Gutachten Sanierung Südbastion, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 50.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.5900.94000 – Sanierung Südbastion mit einem Betrag von 50.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6150.98101 – Rückzahlung LZ Radwegetunnel (Seite 382)

Da zwischenzeitliche der Erstattungsbescheid vorliegt, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 867.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6150.98101 – Rückzahlung LZ Radwegetunnel mit einem Betrag von 867.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.34710 – Erstattung Herstellung Zufahrt Baugebiet Auenweg (Seite 386)

Für die Erstattung von 50 % der Ausgaben wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 5.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.34710 – Erstattung Herstellung Zufahrt Baugebiet Auenweg mit einem Betrag von 5.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.93502 – Aufstellung Schaukasten Kölnstraße (Seite 386)

Auf Grund des jetzt vorliegenden Angebots wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 8.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.93502 – Aufstellung Schaukasten Kölnstraße mit einem Betrag von 8.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.????? – Herstellung Zufahrt Baugebiet Auenweg (Seite 386)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 10.000 € für die Herstellung der Zufahrt Baugebiet Auenweg einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.????? – Herstellung Zufahrt Baugebiet Auenweg mit einem Betrag von 10.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.94012 - Straßenbau Johannesstraße (Seite 388)

Stadtverordneter Birx beantragt, für den Straßenbau der Johannesstraße Mittel im Haushalt einzusetzen, damit mit der Maßnahme begonnen werden kann.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 1 Stimmenthaltung

Bei HHSt. 2.6300.94012 - Straßenbau Johannesstraße werden Mittel in Höhe von 51.000 € im Haushalt bereitgestellt.

HHSt. 2.6300.94031 – Neubau Brücke Bongardstraße (Seite 388)

Für die Mehrausgaben aufgrund der Leitungsverlegung wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 54.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.94031 – Neubau Brücke Bongardstraße mit einem Betrag von 54.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.94033 – Brücke Radweg Kirchberg (Seite 388)

Für die Restarbeiten an der Brücke Radweg Kirchberg wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 1.400 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.94033 – Brücke Radweg Kirchberg mit einem Betrag von 1.400 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.95024 – Anbindung Baugebiet Ölmühle (Seite 390)

Für die Errichtung der Zufahrtsstraße von der L 136 einschließlich Mühlenteichbrücke wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 50.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 320.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.95024 – Anbindung Baugebiet Ölmühle mit einem Betrag von 50.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 320.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.95027 – Ausbau Bothenhof (Seite 392)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 1.700 € einzurichten, da die Mittel für die Schlussrechnung noch erforderlich sind.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.95027 – Ausbau Bothenhof mit einem Betrag von 1.700 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.95029 – Erschließung Baugebiet Ölmühle (Seite 392)

Für die Straßenerschließung des Baugebietes „Ölmühle“ wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 50.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 147.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.95029 – Erschließung Baugebiet Ölmühle mit einem Betrag von 50.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 147.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.95033 – Neubau Brücke Lobsgasse (Seite 392)

Da eine Resteübertragung aus 2001 nicht möglich war wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 105.000 € auf 121.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.95033 – Neubau Brücke Lobsgasse wird einvernehmlich von 105.000 € auf 121.000 € erhöht.

HHSt. 2.6300.95042 – Stadtanteil DKB-Strecke Linnich (Seite 392)

Gemäß der Vereinbarung wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 100.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.95042 – Stadtanteil DKB-Strecke Linnich mit einem Betrag von 100.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.96001 - Straßenerneuerungsmaßnahmen (Seite 394)

Auf Grund der Neuveranschlagung der in 2001 nicht verausgabten Mittel wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 100.000 € auf 290.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.96001 - Straßenerneuerungsmaßnahmen wird einvernehmlich von 100.000 € auf 290.000 € erhöht.

HHSt. 2.6300.96003 – Verbreiterung Brücke K6 Koslar (Seite 394)

Für die Anlegung von Gehwegen an der Brücke der K6 in Koslar wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 75.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird eine Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 2.6300.96003 – Verbreiterung Brücke K6 Koslar mit einem Betrag von 75.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.????? – Ausbau „Sandweg“ (Seite 394)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 12.000 € für Planungskosten einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.????? – Ausbau „Sandweg“ mit einem Betrag von 12.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.????? – Neubau Brücke Aachener Straße (Seite 394)

Da die Sanierung unwirtschaftlich ist, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen für den Neubau, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 75.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 150.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.????? – Neubau Brücke Aachener Straße mit einem Betrag von 75.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 150.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.????? – Neubau Brücke Overbacher Weg (Seite 394)

Da die Sanierung unwirtschaftlich ist, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen für den Neubau, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 25.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 125.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.????? – Neubau Brücke Overbacher Weg mit einem Betrag von 25.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 125.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.????? – Ausgleichsmaßnahme Baugebiet Am Wasserwerk (Seite 394)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 25.000 € einzurichten. Die Mittel sind für die Beitragsendabrechnung erforderlich.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.????? – Ausgleichsmaßnahme Baugebiet Am Wasserwerk mit einem Betrag von 25.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.????? – Ausgleichsmaßnahme Baugebiet Schulgrundstück (Seite 394)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 35.000 € einzurichten. Die Mittel sind für die Beitragsendabrechnung erforderlich.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.????? – Ausgleichsmaßnahme Baugebiet Schulgrundstück mit einem Betrag von 35.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6300.????? – Ausgleichsmaßnahme Baugebiet Auenweg (Seite 394)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 200.000 € einzurichten. Die Mittel sind für die Beitragsendabrechnung erforderlich.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6300.????? – Ausgleichsmaßnahme Baugebiet Auenweg mit einem Betrag von 200.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6700.95009 – Beleuchtung Türkenbend (Seite 394)

Für Restarbeiten wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 4.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6700.95009 – Beleuchtung Türkenbend mit einem Betrag von 4.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6700.95013 – Beleuchtung Holunderweg (Seite 398)

Da die Maßnahme in 2001 nicht begonnen wurde wird seitens der Verwaltung eine Neuveranschlagung vorgeschlagen. Im Haushalt wäre einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 8.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.6700.95013 – Beleuchtung Holunderweg mit einem Betrag von 8.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6700.95014 – Beleuchtung Lindenallee (Seite 398)

Da die Beleuchtung bei der Kanalerschließung mitbeauftragt werden soll, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 50.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird eine Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 2.6700.95014 – Beleuchtung Lindenallee mit einem Betrag von 50.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.6700.95017 – Beleuchtung An der Ölmühle (Seite 398)

Da die Beleuchtung bei der Kanalerschließung mitbeauftragt werden soll, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 18.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird eine Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 2.6700.95017 – Beleuchtung An der Ölmühle mit einem Betrag von 18.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.7000.35200 – Kanalanschlussbeiträge (Seite 410)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 148.000 € auf 101.000 € zu reduzieren, da die Abrechnung Serrest erst 2003 vorgenommen wird.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.35200 – Kanalanschlussbeiträge wird einvernehmlich von 148.000 € auf 101.000 € reduziert.

HHSt. 2.7000.94002 – Kanalerneuerung Christinastraße (Seite 410)

Für einen zusätzlichen Auftrag zur Entsorgung von teerhaltigem Material wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 170.000 € auf 178.600 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.94002 – Kanalerneuerung Christinastraße wird einvernehmlich von 170.000 € auf 178.600 € erhöht.

HHSt. 2.7000.95007 – Kanal Baugebiet Holunderweg (Seite 412)

Da mit der Maßnahme in 2001 nicht begonnen wurde wird seitens der Verwaltung eine Neuveranschlagung vorgeschlagen. Im Haushalt ist einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 140.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.95007 – Kanal Baugebiet Holunderweg mit einem Betrag von 50.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.7000.95020 – Hausanschlüsse (Seite 412)

Für die Hausanschlüsse im Baugebiet Ölmühle wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 44.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird eine Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 2.7000.95020 – Hausanschlüsse mit einem Betrag von 44.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.7000.95021 – Kanal Goswin-de-Nickel-Straße (Seite 412)

Für die Schlussrechnung des Ingenieurs wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 1.300 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.95021 – Kanal Goswin-de-Nickel-Straße mit einem Betrag von 1.300 € eingerichtet.

HHSt. 2.7000.95045 – Erschließung Baugebiet „Ölmühle“ (Seite 414)

Für die Planungskosten der Erschließung des Neubaugebietes wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 52.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 400.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.95045 – Erschließung Baugebiet „Ölmühle“ mit einem Betrag von 52.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 400.000 € eingerichtet.



HHSt. 2.7000.95049 – Kanalerneuerung Promenadenstraße (Seite 414)

Auf Grund eines zusätzlichen Auftrags an die Stadtwerke wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 148.000 € auf 152.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.95049 – Kanalerneuerung Promenadenstraße wird einvernehmlich von 148.000 € auf 152.000 € erhöht.

HHSt. 2.7000.95054 – Staukanal Kirchberg (Seite 414)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 36.000 € auf 42.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.95054 – Staukanal Kirchberg wird einvernehmlich von 36.000 € auf 42.000 € erhöht.

HHSt. 2.7000.95057 – Pumpstation Mühlenstraße (Seite 416)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Verpflichtungsermächtigung bei dieser Haushaltsstelle von 110.000 € auf 0 € zu reduzieren, da die Maßnahme lt. Abwasserbeseitigungskonzept in die Folgejahre verschoben worden ist.

Beschluss:

Die Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 2.7000.95057 – Pumpstation Mühlenstraße wird einvernehmlich von 110.000 € auf 0 € reduziert.

HHSt. 2.7000.????? – Kanal Hahnengasse (Seite 416)

Für den Kanal in der Hahnengasse wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 20.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7000.????? – Kanal Hahnengasse mit einem Betrag von 20.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.7000.96019 – Entwässerung Serrest (Seite 416)

Für die Gesamtmaßnahme einschließlich der Leitung nach Pattern wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Verpflichtungsermächtigung bei dieser Haushaltsstelle von 74.000 € auf 360.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Die Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 2.7000.96019 – Entwässerung Serrest wird einvernehmlich von 74.000 € auf 360.000 € erhöht.

HHSt. 2.7700.93500 – Beschaffung Pkw Fuhrpark Rathaus (Seite 432)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen für die Ersatzbeschaffung eines Pkw, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 15.000 € einzurichten.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.7700.93500 – Beschaffung Pkw Fuhrpark Rathaus mit einem Betrag von 15.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.8700.93000 – Kapitaleinlage Stadtentwicklungsgesellschaft (Seite 446)

Stadtverordneter Gunia stellt für die CDU-Stadtratsfraktion den Antrag, die Mittel, die in 2001 bereitgestellt waren (rd. 33.000 €) in 2002 neu zu veranschlagen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Bei der Haushaltsstelle 2.8700.93000 – Kapitaleinlage Stadtentwicklungsgesellschaft werden Mittel in Höhe von 33.000 € im Haushalt bereitgestellt.

HHSt. 2.8701.93000 – Kreisentwicklungsgesellschaft GmbH (Seite 448)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 2.000 € einzurichten. Die Mittel werden zusätzlich zu dem Rest aus dem Jahr 2001 benötigt.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.8701.93000 – Kreisentwicklungsgesellschaft GmbH mit einem Betrag von 2.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.9000.36100 – Investitionspauschale (Seite 462)

Entsprechend dem Bescheid wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 400.000 € auf 380.000 € zu reduzieren.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.9000.36100 – Investitionspauschale wird einvernehmlich von 400.000 € auf 380.000 € reduziert.

HHSt. 2.9000.36103 – Schulpauschale (Seite 462)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 730.000 € einzurichten. Die Mittel wurden im Haushaltsentwurf im Unterabschnitt 2000 veranschlagt.

Beschluss:

Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei HHSt. 2.9000.36103 – Schulpauschale mit einem Betrag von 730.000 € eingerichtet.

HHSt. 2.9000.98250 – Kreisumlage Jugendamt (Seite 462)

Auf Grund der geringeren Umlagegrundlage wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 160.000 € auf 150.000 € zu reduzieren.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz bei HHSt. 2.9000.98250 – Kreisumlage Jugendamt wird einvernehmlich von 160.000 € auf 150.000 € reduziert.

Stadtverordneter Neuenhoff beantragt, die im Verwaltungshaushalt eingesparten Mittel in Höhe von rd. 50.000 € für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen eingesetzt wird.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die im Verwaltungshaushalt eingesparten Mittel in Höhe von rd. 50.000 € werden für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen eingesetzt.

Die Beratung des Haushalts wird an dieser Stelle abgebrochen.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Der Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

Änderungslisten zum Haushalt 2002

# Änderungsliste Haushalt 2002

Verwaltungshaushalt				Vorschlag Ansatz neu		
Seite	Haushaltsstelle	(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Begründung	Verwaltung
9	0020.63000	A Materialkosten Lokale Agenda 21	5.200		Mittel 2001 teilweise nicht verausgabt, Wegfall Zuschüsse an Vereine (siehe 4766-71704)	13.900
14	0200.54200	A Deckungskreis Heizkosten	4.250		Erhöhung Abschläge Stadtwärke	29.450
50	1100.67700	A Kostenbeteiligung Tierheim Burgau	15.100		gemäß Abrechnung	15.200
56	1300.54001	A Energiekosten Feuerwehr	46.100		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	56.400
57	1300.71700	A Veranstaltungen Feuerwehr	6.900		Zuschuss "25 Jahre Jugendfeuerwehr"	7.900
69	2101.54000	A Energie/Wasser GGS Nord	78.120		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	79.900
72	2102.54000	A Energie/Wasser GGS Ost	56.860		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	59.400
75	2103.54000	A Energie/Wasser GGS Süd	55.580		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	56.300
77	2104.54000	A Energie/Wasser GGS West	62.920		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	65.000
79	2105.54000	A Energie/Wasser Katholische GS	49.040		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	51.200
82	2150.54000	A Energie/Wasser Hauptschule	120.680		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	125.700
84	2200.54000	A Energie/Wasser Realschule	86.200		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	87.200
87	2300.54000	A Energie/Wasser Gymnasium	168.460		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	179.800
90	2700.54000	A Energie/Wasser Sonderschule	50.000		wegen Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren	50.300
98	3200.41410	A Personal Museum	0		aus Vertrag, 0,5 Stelle Sekretärin	15.000
98	3200.41600	A geringfügig Beschäftigte Museum	0		aus Vertrag, für Schließdienst und Wartung	9.000
98	3200.50070	A Bauunterhalt Museum Zitadelle	0		gemäß Vertrag	8.000
98	3200.54000	A Betriebskosten Museum Zitadelle	22.500		gemäß Vertrag	32.500
128	4100.71200	A Finanzierungsbeteiligung Sozialhilfe	1.810.000		Neuberechnung mit aktuellen Fallzahlen	1.690.000
130	4200.17100	E Landeszweigung nach FließAG	87.000		Nachzahlung für Vorjahr gemäß Urteil OVG	124.000
136	4360.53001	A Miete Übergangshaus Wolfsgracht	28.000		Ausgabe gemäß Mietvertrag	28.700
142	4601.71701	A Zuschuss Programmkosten KuBa	0		zur Durchführung von Kleinkunstveranstaltungen	3.000
144	4602.71200	A Rückzahlung Projektmittel Jugendheim	0		Rückzahlung Zuschuss 2001	300
145	4640.54000	A Energie KIGA Betastraße	8.690		höherer Wasserverbrauch (Ursache noch unklar)	13.090
147	4641.11010	E Erstattung Verpflegungskosten	360		keine Übermittagsbetreuung	0
147	4641.16200	E Kreiszweigung Kindergarten Bourheim	97.000		gemäß Bescheid Kreis	92.800
147	4641.58000	A Verpflegungskosten	360		keine Übermittagsbetreuung	0
149	4642.11010	E Erstattung Verpflegungskosten	2.370		Angleichung an Ausgabe	2.360
149	4642.16200	E Kreiszweigung Kindergarten Broich	139.100		gemäß Bescheid Kreis	135.600
149	4642.17100	E Landeszweigung Kindergarten Broich	28.700		gemäß Bescheid Kreis	30.000

# Verwaltungshaushalt

# Vorschlag Ansatz neu

Seite	Haushaltsstelle	(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Begründung	Verwaltung
149	4642.52040	A Sachkosten §214 BKVO Kindergarten Broich	1.330			600
155	4645.54000	A Energie Kindergarten Steinstraß	7.200			8.140
137	4649.11000	E Erstattung Beförderungskosten	540			340
157	4649.63000	A Beförderungskosten	6.980			2.050
157	4649.67200	A Einzahlung Kindergartenpool	0			10.000
159	4700.15010	E Einnahmen Ausländerbeitr	30			0
159	4700.71704	A Zuschuss Kommunale Projekte	3.500			0
167	5600.	A Sanierung Sportplatz Stiermich	0			9.500
167	5600.	A Prüfung Standsicherheit Flurichmasten	0			15.000
172	5800.15020	E Kostenersatzung Land	134.000			115.000
172	5800.57000	A Grünpflege Zissdelle	134.000			115.000
190	6300.51001	A Brückensanierungen	5.000			40.000
190	6300.51002	A Sanierung Brücke Aachener Straße	30.000			0
190	6300.51004	A Sanierung Brücke Overbacher Weg	55.000			0
193	6700.57001	A Unterhaltung Straßenbeleuchtung	195.000			228.000
193	6700.58040	A Stromkosten Straßenbeleuchtung	121.000			163.000
200	6910.71300	A Beitrag WVER (Gewässerunterhaltung)	324.000			322.000
208	7020.54000	A Betriebskosten WC Schloßplatz	2.000			2.500
219	7610.54000	A Bewirtschaftung Mehrzweckhallen	12.800			13.700
224	7614.54000	A Betriebskosten Bürgerhalle Güssen	11.300			12.000
238	8100.22000	E Konzessionsabgabe EWV	455.000			506.000
240	8170.67500	A Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	0			25.000
242	8400.54001	A Betriebskosten Stadthalle	17.300			19.500
249	8810.54000	A Steuern und Abgaben	30.000			32.100
249	8810.54005	A Betriebskosten ehem. Landwirtschaftsschule	20.960			23.000
254	9000.04100	E Schlüsselzuweisungen	2.420.000			2.280.000
254	9000.07100	E Erstattung Solidarbeitrag	410.000			375.000
254	9000.83200	A Kreisumlage	10.801.000			10.618.000
255	9000.83210	A Jugendamtumlage	4.381.000			4.385.000
Summe Veränderung Einnahmen :						-113.000
Summe Veränderung Ausgaben :						-113.000
Stand Verwaltungshaushalt insgesamt :						0

Summe Veränderung Einnahmen :  
Summe Veränderung Ausgaben :  
Stand Verwaltungshaushalt insgesamt :

# Änderungsliste Haushalt 2002

## Vermögenshaushalt

## Vorschlag Ansatz neu

Seite	Haushaltsstelle	(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Begründung	Verwaltung
276	0600.93501	A Verkabelung Online	5.000		Netzwerkumstellung	38.000
282	1300.94011	A Aufstellung von Hydrantenschildern	0		in Neubaugebiet; Rechnung Stadtwerke liegt vor	6.000
290	2000.36102	E Schulpausehalle	665.000		in DA 9000 zu veranschlagen	0
292	2101.94002	A Fenster- und Fassade GGS Nord	35.000		für Restarbeiten	105.000
294	2102.94007	A Außenanlage Fertiggassen GGS Ost	0		zusätzlicher Bedarf für Schlußrechnung	21.000
296	2103.94000	A Sanierung GGS-Süd	75.000		für Planungskosten, siehe Kürzung VE	150.000
296	2103.94000	A Sanierung GGS-Süd	VE 1.375.000		Kürzung VE gemäß Erhöhung Ansatz	VE 1.300.000
306	2300.36100	E Landeszuweisung Gymnasium	770.000		bewilligt rund 2,1 Mio €, davon 35 % abrufbar bei Erteilung Auftrag "Rohbau"	735.000
306	2300.94002	A PCB-Sanierung Gymnasium	0		im Vorgriff auf den Haushalt bereitgestellt	50.000
306	2300.94002	A PCB-Sanierung Gymnasium	VE 0		im Vorgriff auf den Haushalt bereitgestellt	VE 100.000
306	2300.94006	A Erweiterung Gymnasium	1.280.000		Planungskosten, Bau sie VE	850.000
306	2300.94006	A Erweiterung Gymnasium	VE 0		für Bau; Gesamtkosten = 5,16 Mio Euro, fällig in 2003 (3 Mio €) und 2004 (Rest)	VE 4.310.000
306	2300.94009	A Brandschutz Gymnasium	0		Rest in 2001 abgesetzt, jetzt liegt Schlußrechnung vor	3.500
310	2700.94000	A Erweiterung Sonderschule	0		Planungskosten	50.000
340	4600.93503	A Ausstattung Spielplatz Gütten	2.000		gemäß Angebot Lieferant	2.300
352	4642.94001	A Therapieraum Kindergarten Broich	0		Restarbeiten	3.000
354	4643.98200	A Rückzahlung Zuweisung Einrichtung	0			200
356	4644.93500	A Sachkosten Kindergarten Koslar	1.000			0
372	5800.94002	A Fällen Pappeln Sevenicher Weg	0		Mittel sind apl. bereitgestellt (Gefahr Astbruch)	7.000
374	5900.93000	A Kapitaleinlage Brückenkopfpark	0		Erhöhung Stammkapital durch Umstellung auf Euro (Rar 14.20.2002)	1.000
374	5900.94000	A Sanierung Südbastion	0		für Gutachten	50.000
382	6150.98101	A Rückzahlung LZ Radwegtunnel	0		Erstattungsbetrag liegt vor	867.000
386	6300.34710	E Erstattung Herstellung Zufahrt BG Auenweg	0		Erstattung von 50 % der Ausgaben	5.000
386	6300.93502	A Aufstellung Schaukasten Kölnstraße	0		Rest wurde abgesetzt, Angebot liegt jetzt vor	8.000
386	6300.	A Herstellung Zufahrt Baugebiet Auenweg	0		bisheriger "Betonfahrweg", 50 % der Ausgaben werden erstattet	10.000
388	6300.94031	A Neubau Brücke Bongardstraße	0		Mehrausgaben durch Leistungsverlegung	54.000
388	6300.94033	A Brücke Radweg Kirchberg	0		Restarbeiten	1.400
390	6300.95024	A Anbindung Baugebiet Ölmühle	0		Zufahrtsstraße von L 136 einschl. Mühlenteichbrücke	50.000
390	6300.95024	A Anbindung Baugebiet Ölmühle	VE 0		teilweise als VE	VE 320.000
392	6300.95027	A Ausbau Bothenhof	0		für Schlussrechnung noch erforderlich	1.700

## Vermögenshaushalt

## Vorschlag Ansatz neu

Seite	Haushaltsstelle	(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Begründung	Verwaltung
392	6300.95029	A Erschließung Baugebiet "Ölmühle"	0		Straßenschließung Neubaugebiet	50.000
392	6300.95029	A Erschließung Baugebiet "Ölmühle"	VE 0		Straßenschließung Neubaugebiet	VE 147.000
392	6300.95033	A Neubau Brücke Lobgasse	105.000		Resteilttragung aus 2001 nicht möglich	121.000
392	6300.95042	A Stadtanteil DKB Strecke Linnich	0		gemäß Vereinbarung	100.000
394	6300.96001	A Straßenerneuerungsmaßnahmen	100.000		Neuverschlagung in 2001 nicht ausgegebener Mittel	290.000
394	6300.96003	A Verbreiterung Brücke K6 Koslar	VE 0		Gehwege (bisher nicht vorhanden), Kreis führt Maßnahme in 2002 aus Planung ("alter Teil"), wegen Zufahrt zu Baugebieten	VE 75.000
394	6300.	A Ausbau "Sandweg"	0		bisher Sanierung vorgesehen, unwirtschaftlich	12.000
394	6300.	A Neubau Brücke Aachener Straße	0		teilweise als VE	75.000
394	6300.	A Neubau Brücke Aachener Straße	VE 0		bisher Sanierung vorgesehen, unwirtschaftlich	VE 150.000
394	6300.	A Neubau Brücke Oberbacher Weg	0		teilweise als VE	25.000
394	6300.	A Neubau Brücke Oberbacher Weg	VE 0		teilweise als VE	VE 125.000
394	6300.	A Ausgleichsmaßnahme BG Am Wasserwerk	0		für Beitragsendabrechnung erforderlich	25.000
394	6300.	A Ausgleichsmaßnahme BG Schulgrundstück	0		für Beitragsendabrechnung erforderlich	35.000
394	6300.	A Ausgleichsmaßnahme BG Auenweg	0		für Beitragsendabrechnung erforderlich	200.000
394	6700.95009	A Beleuchtung Türkenbend	0		für Restarbeiten	4.000
398	6700.95013	A Beleuchtung Holunderweg	0		Neuverschlagung, Maßnahme in 2001 nicht begonnen	8.000
398	6700.95014	A Beleuchtung Lindenallee	0		soll bei Kanalerschließung mit beauftragt werden	VE 50.000
398	6700.95017	A Beleuchtung An der Ölmühle	VE 0		soll bei Kanalerschließung mit beauftragt werden	VE 18.000
410	7000.35200	E Kanalschlussbeiträge	148.000		Abrechnung Serrest erst 2003	101.000
410	7000.94002	A Kanalerneuerung Christinastrasse	170.000		zusätzlicher Auftrag "Entsorgung teerhaltiges Material"	178.600
412	7000.95007	A Kanal Baugebiet Holunderweg	0		Neuverschlagung, Maßnahme in 2001 nicht begonnen	140.000
412	7000.95020	A Hausanschlüsse	VE 0		Baugebiet Ölmühle	VE 44.000
412	7000.95021	A Kanal Goswin-de-Nickel-Straße	0		Schlussrechnung Ingenieur	1.300
414	7000.95045	A Erschließung Baugebiet "Ölmühle"	0		Planungskosten Erschließung Neubaugebiet	52.000
414	7000.95045	A Erschließung Baugebiet "Ölmühle"	VE 0		Kanalerschließung Neubaugebiet	VE 400.000
414	7000.95049	A Kanalerneuerung Promenadenstraße	148.000		zusätzlicher Auftrag Stadwerke	152.000
414	7000.95054	A Staukanal Kirchberg	36.000			42.000
416	7000.95057	A Pumpstation Mühlenstrasse	VE 110.000		Maßnahme lt. ABK verschoben in Folgejahre	VE 0
416	7000.	A Kanal Hahnengasse	0		bisher nur Straßenschließung veranschlagt	20.000
416	7000.96019	A Entwässerung Serrest	VE 74.000		Gesamtmaßnahme einschl. Leitung nach Pattern	VE 360.000
432	7700.93500	A Beschaffung PKW Fuhrpark Rathaus	0		Ersatzbeschaffung Polo	15.000
448	8701.93000	A KreisentwicklungsGmbH	0		zusätzlicher Betrag zu Rest 2001	2.000

### Vermögenshaushalt

### Vorschlag Ansatz neu

Seite	Haushaltsstelle	(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Begründung	Verwaltung
462	9000.36100	E Investitionspauschale	400.000		endgültiger Betrag gemäß Bescheid	380.000
462	9000.36103	E Schulpauschale	0		bisher UA 2000, neuer Betrag laut Bescheid	730.000
462	9000.98250	A Kreisumlage Jugendamt	160.000		geringere Umlagegrundlage	150.000
464	9100.37700	E Kreditaufnahmen	6.080.600		+ f 942.000 Euro durch diese Liste	8.022.600

Summe Veränderungen Einnahme :

**+1.910.000**

Summe Veränderungen Ausgabe :

**+1.910.000**

Stand Vermögenshaushalt insgesamt :

**+0**

Summe Veränderungen Verpflichtungsermächtigungen :

**+5.840.000**



# Änderungen Verwaltungshaushalt 2002

Stand laut Liste für Sitzung 11.03.2002

+0 €

" + " = Verbesserung  
" - " = Verschlechterung

## Änderungen durch HFA 11.03.2002

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Auswirkung auf Haushalt	Bemerkung
verschiedene	freiwillige Zuschüsse (Seite V 53)			-21.530 €	Beschluss HFA, Aufhebung der 20%-igen Kürzung
3200.59000	Fertigung Replikate/Druckschriften	11.000 €	8.500 €	+2.500 €	Beschluss HFA
3200.63000	Vergütung Aufsichtsdienste	30.000 €	28.000 €	+2.000 €	Einsparvorschlag der Verwaltung
3200.63001	Veranstaltungen des Museums	15.000 €	12.500 €	+2.500 €	Beschluss HFA
3660.71709	Zuschüsse Geschichtsvereine	500 €	0 €	+500 €	Beschluss HFA
4600.71710	Betriebskostenzuschuss "Kleine Füchse"	5.000 €	0 €	+5.000 €	Beschluss HFA, geht in 2002 nicht in Betrieb
3200.11000	Eintrittsgelder Museum	10.000 €	15.000 €	+5.000 €	Vorschlag Verwaltung, fehlte in Änderungsliste
3200.13000	Verkauf Replikate/Druckschriften	3.000 €	4.000 €	+1.000 €	Vorschlag Verwaltung, fehlte in Änderungsliste
5720.54000	Betriebskosten Badesees Barmen	2.800 €	4.000 €	-1.200 €	Beschluss HFA, für Reinigung etc.
Zwischenstand Verwaltungshaushalt				-4.230 €	

## weitere Änderungsvorschläge der Verwaltung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Auswirkung auf Haushalt	Bemerkung
0200.13000	Verkaufserlöse	400 €	1.500 €	+1.100 €	Verkaufserlöse "Leergut" Verbrauchsmaterial
0600.52035	Deckungskreis Wartung PC's	15.000 €	18.000 €	3.000 €	Mehrbedarf nach Ausschreibung Verbrauchsmaterial
3660.17100	Landeszuweisung Stadtmarketing	33.750 €	55.280 €	+21.530 €	teilweise Neuveranschlagung wegen verzögertem Projektbeginn
3660.17700	Anteil Privatwirtschaft Stadtmarketing	14.000 €	23.270 €	+9.270 €	teilweise Neuveranschlagung wegen verzögertem Projektbeginn
3660.63002	Ausgaben Förderprojekt Stadtmarketing	56.300 €	92.670 €	-36.370 €	teilweise Neuveranschlagung wegen verzögertem Projektbeginn
9000.83201	Härteausgleich Beteiligung Sozialhilfe	100.000 €	63.300 €	+36.700 €	gemäß Bescheid über Abrechnung 2001 und Vorauszahlung 2002

+25.000 €

neuer Stand Verwaltungshaushalt 12.03.2002